

Physische und psychische Krankheit I



Thomas hat sich beim letzten Auswärtsspiel einen komplizierten Bruch am Schienbein sowie dem Fußgelenk zugezogen. Nach einer aufwändigen Operation verbringt er nun einige Tage im Krankenhaus. Ihm steht eine lange Regenerationszeit mit Reha bevor. Er fühlt sich schlecht.

Melanie war auf dem Weg zur Schule, als es ihr plötzlich schwindelig wurde und sie zu zittern begann. Ihr Herz raste wie verrückt, sie schwitzte und durch die Enge, die sie in ihrem Hals spürte, bekam sie zunehmend Atemnot. Sie hatte das Gefühl, jeden Moment das Bewusstsein zu verlieren.

Sie wurde in ein Krankenhaus gebracht und untersucht. Die Ärzte konnten körperliche Ursachen ausschließen und äußerten den Verdacht auf eine Panikattacke. Sie fühlt sich schlecht.



Thomas und Melanie werden von ihren Freunden und Verwandten im Krankenhaus besucht.

Welche Äußerungen und Fragen sind wohl an Thomas (blau), welche an Melanie (orange) gerichtet? Gibt es auch Aussagen/Fragen, die an beide gerichtet sein könnten? Färbe die Sprechblasen entsprechend ein.



Besprecht eure Ergebnisse in der Klasse und vergleicht die Reaktionen der Personen. Was fällt euch auf?

Morgen sieht die Welt schon wieder anders aus. Hattest du keinen Bock auf die Mathearbeit oder was war los?

Ich hatte sowas auch schon. Sobald der Gips ab ist, geht es bergauf.

Reiß dich zusammen! Das ist nur in deinem Kopf. Ohje, hast du starke Schmerzen?

Sieh es positiv: Du bist gesund!

Na dann ab zum Psycho-Doc! Mach doch einfach ein paar Atemübungen oder Yoga. Ich wünsche dir eine schnelle Genesung.

Da hast du uns ja unnötig Angst eingejagt!

Sollen wir dich mit dem Auto zur Schule fahren? Warum bist du denn noch im Krankenhaus, du hast ja gar nichts.